



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 14. Juni 2024

Seite 1 von 22

Ausschließlich per E-Mail

An

Aktenzeichen 93.19.04.04-

000006 2024-0007522

bei Antwort bitte angeben

Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen
Krankenhaus: Allgemeines Krankenhaus Viersen
Betriebsstellen: Allgemeines Krankenhaus Viersen

Telefon 0211 855-

Telefax 0211 855-

kh-planung@mags.nrw.de

HELIOS Klinikum Krefeld GmbH
Lutherplatz 40
47805 Krefeld
Krankenhaus: HELIOS Klinikum Krefeld
Betriebsstelle: HELIOS Klinikum Krefeld
Helios Cäcilien-Hospital Hüls
HELIOS St. Josefhospital Uerdingen

Hospital zum Heiligen Geist GmbH
Von-Broichhausen-Allee 1
47906 Kempen
Krankenhaus: Hospital „Zum Heiligen Geist“
Betriebsstelle: Hospital „Zum Heiligen Geist“

Johanna-Etienne-Krankenhaus gGmbH
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Krankenhaus: Johanna-Etienne-Krankenhaus
Betriebsstellen: Johanna-Etienne-Krankenhaus

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Johanniter GmbH
Ludwig-Weber-Straße 15
41061 Mönchengladbach
Krankenhaus: Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach
Betriebsstellen: Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

St. Augustinus-Fachkliniken gGmbH
Stresemannallee 6
41460 Neuss
Krankenhaus: Klinik Königshof
Betriebsstelle: Klinik Königshof

Kliniken Maria Hilf GmbH Mönchengladbach

Viersener Straße 450

41063 Mönchengladbach

Krankenhaus: Kliniken Maria Hilf GmbH Mönchengladbach

Betriebsstellen: Kliniken Maria Hilf GmbH Mönchengladbach

Alexianer Krefeld GmbH

Dießemer Bruch 81

47805 Krefeld

Krankenhaus: Krankenhaus Maria-Hilf

Betriebsstellen: Krankenhaus Maria-Hilf

Krankenhaus Neuwerk

„Maria von den Aposteln“ gGmbH

Dünner Str. 214-216

41066 Mönchengladbach

Krankenhaus: Krankenhaus Neuwerk „Maria von den Aposteln“

Betriebsstellen: Krankenhaus Neuwerk „Maria von den Aposteln“

Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Kennedy-Ufer 2

50679 Köln

Krankenhaus: LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Betriebsstelle: LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Rheinlandklinikum Neuss GmbH

Preußenstraße 84

41464 Neuss

Krankenhaus: Rheinland Klinikum Grevenbroich und Dormagen

Betriebsstelle: Rheinland Klinikum Grevenbroich Elisabeth-
krankenhaus

Rheinland Klinikum Dormagen

Rheinland Klinikum Neuss GmbH

Preußenstraße 84

41464 Neuss

Krankenhaus: Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss

Betriebsstellen: Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss

St- Elisabeth Hospitalgesellschaft

Niederrhein mbH

Hauptstraße 74 – 76

40668 Meerbusch

Krankenhaus: St- Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Betriebsstellen: St- Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln GmbH

Tönisvorster Straße 26

41749 Viersen

Krankenhaus: St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln

Betriebsstellen: St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln

St. Mauritius Therapieklinik Meerbusch gGmbH

Amalienstr. 9

40472 Düsseldorf

Krankenhaus: St. Mauritius Therapieklinik Meerbusch

Betriebsstellen: St. Mauritius Therapieklinik Meerbusch

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Sassenfelder Kirchweg 1

41334 Nettetal

Krankenhaus: Städtisches Krankenhaus Nettetal

Betriebsstellen: Städtisches Krankenhaus Nettetal

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH

Elisabeth-Krankenhaus-Rheydt -

Hubertusstraße 100

41239 Mönchengladbach

Krankenhaus: Städtische Kliniken Mönchengladbach

Betriebsstelle: Städtische Kliniken Mönchengladbach

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Von-der-Leyen-Platz 1

47798 Krefeld

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

Rathausplatz 1

41061 Mönchengladbach

Rhein-Kreis Neuss

Der Landrat

Lindenstraße 2

41515 Grevenbroich

Kreis Viersen

Der Landrat

Rathausmarkt 3

41747 Viersen

nachrichtlich:

Bezirksregierung Düsseldorf

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene des
Versorgungsgebiets für das Versorgungsgebiet 4:

- 03.1 – Komplexe Gastroenterologie
- 05.1 – Komplexe Pneumologie
- 08.1 – EPU/Ablation
- 08.2 – Interventionelle Kardiologie
- 08.3/13.4 – Kardiale Devices
- 12.1 – Bauchaortenaneurysma
- 12.2 – Carotis operativ/interventionell
- 12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße
- 14.1 – Endoprothetik Hüfte
- 14.2 – Endoprothetik Knie
- 14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe
- 20.1 – Urologie
- 21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde
- 21.3 – Senologie
- 21.4 – Geburten
- 22.1 – Perinataler Schwerpunkt
- 23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin
- 24.1 – HNO
- 26.1 – Allgemeine Neurologie

26.2 – Stroke Unit

29.1 – Palliativmedizin

Besonderes Angebot „Strahlentherapie“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 03.1 – Komplexe Gastroenterologie, 05.1 – Komplexe Pneumologie, 08.1 – EPU/Ablation, 08.2 – Interventionelle Kardiologie, 08.3/13.4 – Kardiale Devices, 12.1 – Bauchaortenaneurysma, 12.2 – Carotis operativ/interventionell, 12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße, 14.1 – Endoprothetik Hüfte, 14.2 – Endoprothetik Knie, 14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe, 20.1 – Urologie, 21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde, 21.3 – Senologie, 21.4 – Geburten, 22.1 – Perinataler Schwerpunkt, 23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin, 24.1 – HNO, 26.1 – Allgemeine Neurologie, 26.2 – Stroke Unit, 29.1 – Palliativmedizin auf der Planungsebene des Versorgungsgebietes im Versorgungsgebiet 4 sowie zur Ausweisung des Besonderen Angebots „Strahlentherapie“. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlage beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen. Für Leistungsgruppen ohne gesonderte Bedarfsberechnung erfolgt eine binäre Zuweisung (1=ja oder 0=nein). Zurückgezogene Anträge sind nicht in den Tabellen dargestellt.

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Düsseldorf zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien.

Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

03.1 – Komplexe Gastroenterologie

Für diese Leistungsgruppe erfolgt keine gesonderte Bedarfsberechnung. Alle antragsstellenden Krankenhäuser, die die Mindestkriterien erfüllen, erhalten eine Zuweisung.

05.1 – Komplexe Pneumologie

Für diese Leistungsgruppe erfolgt keine gesonderte Bedarfsberechnung. Alle antragsstellenden Krankenhäuser, die die Mindestkriterien erfüllen, erhalten eine Zuweisung.

08.1 – EPU/Ablation

Bezüglich der Leistungsgruppe 8.1 EPU/Ablation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil der prognostizierten Bedarfsprognose zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Das Allgemeine Krankenhaus Viersen beantragt im Vergleich zu den anderen Krankenhäusern deutlich weniger Fälle. Ebenso hat es als einziges beantragendes Krankenhaus kein Kardio-MRT Gerät am Standort. Daher soll diesem Standort die Leistungsgruppe 8.1 nicht zugewiesen werden.

Die Fallzahlen wurden nach Maßgabe der Anträge, der erbrachten Fallzahlen und der regionalen Lage an die übrigen Leistungsanbieter verteilt. Die tatsächlich erbrachten Zahlen aus dem Jahr 2022 zeigen ein Leistungsgeschehen, welches über dem prognostizierten Bedarf liegt.

Die zugewiesene Fallzahlhöhe kann im Falle eines weiterhin bestehenden Mehrbedarfs im Rahmen der möglichen Schwankungsbreite überschritten werden.

08.2 – Interventionelle Kardiologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 8.2 Interventionelle Kardiologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Das St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln hat zu der Nicht-Erteilung des Versorgungsauftrages Konsens erklärt.

Die Fallzahlen wurden nach Maßgabe der Anträge, der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung in den letzten Jahren sowie nach der regionalen Lage verteilt.

08.3/13.4 – Kardiale Devices

Bezüglich der Leistungsgruppe 8.3 Kardiale Devices liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Im Rahmen der Auswahlentscheidung für die Standorte, denen die Leistungsgruppe zugewiesen werden soll, wurden aufgrund der Komplexität der Leistungsgruppe die Standorte berücksichtigt, für die ein relevantes Versorgungsgeschehen durchschnittlich mehr als einem Fall pro Woche nachgewiesen ist.

Da die Leistungsgruppe jedoch nicht im gleichen Maße wie die Leistungsgruppe 8.2 durch akute Notfälle geprägt ist, kommt es auf die regionale Verteilung nicht in dem gleichen Maße an und es wird hier eine weitergehende Konzentration für sinnvoll erachtet und kein Standort im Kreis Viersen vorgesehen. Die Patientinnen und Patienten können mehrere Leistungsanbieter in den nächstgelegenen Stadtgebieten Mönchengladbach und Krefeld erreichen.

Die Fallzahlen wurden nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung in den letzten Jahren verteilt.

12.1 – Bauchortenaneurysma

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.1 Bauchortenaneurysma liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich um eine hochkomplexe Leistung die eine hohe Spezialisierung erfordert und in einer gewissen Regelmäßigkeit erbracht werden sollte. Um eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen, ist eine Leistungskonzentration in der LG 12.1 sinnvoll, eine zu starke Reduktion der Standorte jedoch nicht, da im Rahmen der LG 12.1 auch zeitkritische rupturierte Bauchortenaneurysma operiert werden müssen.

Bei der Auswahl der Standorte wurden regionale Erreichbarkeiten sowie die Leistungsstärke berücksichtigt. Der Standort des Rheinland Klinikums in Dormagen soll daher keine Zuweisung der Leistungsgruppe erhalten. Es wird sich hier vollumfänglich dem Verhandlungsergebnis angeschlossen.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den berücksichtigten Krankenhäusern anteilmäßig verteilt.

12.2 – Carotis operativ/interventionell

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.2 Carotis operativ/interventionell liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Das Rheinland Klinikum bestätigte für den Standort in Dormagen, dass für die Nicht-Zuweisung dieser Leistungsgruppe Konsens besteht.

Die Fallzahlen wurden nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung in den letzten Jahren verteilt.

12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.3 Komplexe arterielle Gefäße liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Eine Konzentration der Leistungsgruppe soll für die Verbesserung der Schwerpunktbildung erfolgen. Das Rheinland Klinikum mit den Standorten im Süden des Rhein-Kreis Neuss halten vergleichsweise weniger Auswahlkriterien vor und erbringen ebenso vergleichsweise weniger Fälle (mit einer rückläufigen Fallzahlentwicklung) als alle übrigen Leistungsanbieter im Versorgungsgebiet, daher soll eine Auswahlentscheidung zugunsten der anderen Anbieter erfolgen. Die in den Verhandlungsergebnis für das Rheinland Klinikum vorgesehenen

Fälle werden an die leistungsstärkeren Anbieter – vor allem an das Johanna-Etienne-Krankenhaus als einziger Anbieter des Leistungsbereichs 12 Gefäßmedizin im gleichen Kreisgebiet – verteilt.

Die Fallzahlen wurden nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung in den letzten Jahren verteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass aktuell eine Diskrepanz der Fallzahl am Standort Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt zwischen der beigefügten Anlage und der Darstellung auf dem Krankenhausportal besteht. Es gilt die dargestellte Fallzahl in der beigefügten Anlage.

14.1 – Endoprothetik Hüfte

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.1 Endoprothetik Hüfte liegt auf der Planungsebene insgesamt eine deutliche Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Bis auf das Rheinland Klinikum Grevenbroich Elisabeth-Krankenhaus und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, erfüllen alle Antragsteller die Mindestkriterien.

Allerdings verfügt die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen über eine hohe Expertise auf dem Gebiet der Endoprothetik und erbringt seit Jahren hohe Fallzahlen. Dieser Standort soll als Fachklinik gemäß den Vorgaben des Krankenhausplans behandelt werden, so dass eine Zuweisung der Leistungsgruppe 14.1 Endoprothetik Hüfte mit Vorhaltung der erforderlichen Kooperationen nach den Festsetzungen des Krankenhausplanes zulässig ist.

Für eine bedarfsgerechte Versorgung unter Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für die Bevölkerung sind nicht alle

Antragssteller der Leistungsgruppe notwendig. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich weitestgehend um planbare Eingriffe. Hinsichtlich der Höhe der beplanten Fallzahlen wurde beachtet, dass die Leistungen, um die erforderliche Erfahrung und Routine zu gewährleisten, durchschnittlich mehr als zwei Mal die Woche erbracht werden.

Aufgrund der regionalen Lage am westlichen Rand des Versorgungsgebietes und gleichzeitiger Landes- wie auch Bundesgrenze wird ebenso eine Zuweisung an das Städtisches Krankenhaus Nettetal gesehen, um hier auch eine gesamtwirtschaftliche Tragfähigkeit des Krankenhauses zu gewährleisten.

Grundsätzlich werden Doppelvorhaltungen an einem Ort nicht für erforderlich erachtet, so dass dahingehend eine Auswahlentscheidung gefällt wurde; eine Ausnahme diesbezüglich bildet die Stadt Mönchengladbach aufgrund der Einwohnerzahlen.

Da in diesem Bereich überwiegend elektive Leistungen erbracht werden, sind Absprachen zum Leistungsgeschehen und Verweisung der Patientinnen und Patienten an die jeweiligen berücksichtigten Standorte möglich und zielführend.

14.2 – Endoprothetik Knie

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.2 Endoprothetik Knie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine deutliche Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Bis auf die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, erfüllen alle Krankenhäuser die Mindestkriterien. Allerdings verfügt die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen über eine hohe Expertise auf dem Gebiet der Endoprothetik und erbringt seit Jahren hohe Fallzahlen. Dieser Standort soll als Fachklinik gemäß den Vorgaben des Krankenhausplans behandelt werden, so dass eine Zuweisung der Leistungsgruppe 14.2 Endoprothetik Knie mit Vorhaltung der erforderlichen Kooperationen nach den Festsetzungen des Krankenhausplanes möglich ist.

Für eine bedarfsgerechte Versorgung unter Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für die Bevölkerung sind nicht alle Antragssteller der Leistungsgruppe notwendig. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich weitestgehend um planbare Eingriffe. Hinsichtlich der Höhe der beplanten Fallzahlen wurde beachtet, dass die Leistungen, um die erforderliche Erfahrung und Routine zu gewährleisten, durchschnittlich mehr als zwei Mal die Woche erbracht werden. Bei der Höhe der Zuweisung der Fallzahlen ist ebenfalls die Mindestmengenregelung des Gemeinsamen Bundesausschusses für Kniegelenk-Totalendoprothesen in Höhe von 50 Fällen berücksichtigt worden, wobei diesbezüglich anzumerken ist, dass die Vorgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses die unterste Grenze einer Fallzahl ist, die zu erbringen ist. Daher wurde bei der Planung regelmäßig auf einen höheren Wert – in dieser Leistungsgruppe ausschließlich im dreistelligen Bereich - abgestellt.

Es werden Doppelvorhaltungen an einem Ort nicht für erforderlich erachtet, so dass dahingehend eine Auswahlentscheidung gefällt wurde; eine Ausnahme diesbezüglich bilden die Stadtgebiete Mönchengladbach und Krefeld aufgrund der Einwohnerzahlen. Da in diesem Bereich

überwiegend elektive Leistungen erbracht werden, sind Absprachen zum Leistungsgeschehen und Verweisung der Patientinnen und Patienten an die jeweiligen berücksichtigten Standorte möglich und zielführend.

Die Fallzahlen wurden nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung in den letzten Jahren verteilt.

14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.5/25.2 Wirbelsäuleneingriffe liegt auf der Planungsebene insgesamt eine deutliche Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Bis auf das Evangelische Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, erfüllen alle Krankenhäuser die Mindestkriterien. Allerdings verfügt die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen über eine hohe Expertise auf dem Gebiet der Endoprothetik und erbringt seit Jahren hohe Fallzahlen. Dieser Standort soll als Fachklinik gemäß den Vorgaben des Krankenhausplans behandelt werden, so dass eine Zuweisung der Leistungsgruppe 14.5/25.2 Wirbelsäuleneingriffe mit Vorhaltung der erforderlichen Kooperationen nach den Festsetzungen des Krankenhausplanes zulässig ist.

Das Städtische Krankenhaus Nettetal und das Allgemeine Krankenhaus Viersen haben zu der Nicht-Erteilung des Versorgungsauftrages Konsens erklärt.

Bei der Versorgung von Wirbelsäuleneingriffen steht neben den Mindestkriterien und den im Krankenhausplan aufgeführten Auswahlkriterien sowie der Expertise des Operateurs die positive Interaktion zwischen Quantität und der dadurch bedingten höheren Versorgungsqualität im Vordergrund. Daher erfolgte eine Konzentrierung

innerhalb der Leistungsgruppe. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien (Erfüllung möglichst aller im Krankenhausplan benannten Auswahlkriterien), der erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich weitestgehend um planbare Eingriffe, so dass grundsätzlich einer regionalen Verteilung keine überragende Bedeutung zukommt. So wird aus Qualitätsgründen und zur Vermeidung von Doppelvorhaltungen eine Zuweisung an die Städtischen Kliniken Mönchengladbach – Elisabeth-Krankenhaus Rheydt, an das St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln, an das Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld und an das Helios St. Josefhospital Uerdingen nicht für erforderlich gehalten.

20.1 – Urologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 20.1 Urologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Da alle beantragenden Krankenhäuser die Mindestkriterien erfüllen und alle Leistungsanbieter für die Versorgung als erforderlich erachtet werden, erfolgt eine Fallzahlzuweisung an alle Antragsteller. Die Fallzahlen wurden nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung in den letzten Jahren verteilt.

21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt

werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung unter allen antragsstellenden Krankenhäusern anteilmäßig verteilt.

21.3 – Senologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.3 Senologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Die Städtischen Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt erfüllen die Mindestkriterien nicht. Der prognostizierte Bedarf wurde unter den Krankenhäusern, die die Mindestkriterien erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Die Behandlung von BrustkrebspatientInnen ist an die Zuweisung der Leistungsgruppe 21.3 im Feststellungsbescheid des Krankenhauses gebunden. Mit Blick auf das oftmals junge Erkrankungsalter (eine von sechs betroffenen Frauen erkrankt vor dem 50. Lebensjahr), soll die Behandlung künftig ausschließlich an zertifizierten Brustzentren erfolgen (landeseigene Zertifizierung über die Ärztekammer Westfalen-Lippe). Darüber hinaus wird die regelmäßige Erfüllung der G-BA-Mindestmenge (100 Fälle / Jahr) berücksichtigt. Neu beantragende Versorger mit abgeschlossenem Voraudit werden in Rahmen der Auswahlentscheidung mitberücksichtigt, sofern diese im Vergleich zu den bereits zertifizierten Versorgern mit stabilem Fallgeschehen eine gleich gute oder bessere Versorgung bieten können. Dabei darf die Auswahlentscheidung nicht dazu führen, dass sich die Anzahl der Anbieter so erhöht, dass das Erreichen der GBA-Mindestmenge in Frage steht. Bei der Verteilung der Fallzahlen wurde regelmäßig auf einen höheren Wert abgestellt, den alle Krankenhäuser, die die Mindestkriterien erfüllen, erbringen können.

21.4 – Geburten

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.4 Geburten liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen antragsstellenden Krankenhäusern anteilmäßig verteilt. Es wird in dieser Leistungsgruppe dem konsentierten Verhandlungsergebnis gefolgt.

22.1 – Perinataler Schwerpunkt

Bezüglich der Leistungsgruppe 22.1 Perinataler Schwerpunkt liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Dem konsentierten Verhandlungsergebnis zur Folge hat ein Krankenhaus je kreisfreie Stadt bzw. Kreis einen Versorgungsauftrag erhalten. Allerdings wird in Bezug auf die Versorgung von Frühgeborenen Wohnortnähe nicht als entscheidendes Kriterium gesehen, da die schwangeren Frauen aufgrund der engmaschigen Begleitung während der Schwangerschaft rechtzeitig an die entsprechenden spezialisierten Versorger verwiesen werden können, um eine optimale Versorgung zu sichern. Da das Allgemeine Krankenhaus Viersen in den vergangenen Jahren deutlich geringere Fallzahlen als alle anderen Krankenhäuser mit vergleichbarem Leistungsspektrum in diesem Versorgungsgebiet erbracht hat, wird eine Konzentration auf die anderen drei Anbieter für sinnvoll erachtet.

23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin liegt auf der Planungsebene eine Antragslage unterhalb des prognostizierten Bedarfes durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Zur Vermeidung einer Unterversorgung dieser Leistungsgruppe

muss die Differenz auf die antragstellenden Krankenhäuser verteilt werden. Diese haben sich dazu bereit erklärt, jeweils anteilig Fälle zusätzlich zu leisten. Es wird sich vollumfänglich dem konsentierten Verhandlungsergebnis angeschlossen.

24.1 – HNO

Bezüglich der Leistungsgruppe 24.1 HNO liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Das Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld hat zu der Nicht-Erteilung des Versorgungsauftrages Konsens erklärt.

Entgegen des Verhandlungsergebnisses mit den Kostenträgern, soll am Standort Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach eine Belegabteilung für die Leistungsgruppe 24.1 HNO etabliert werden. Die Zuweisung von 100 Fällen an das Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach erfolgt durch Reduzierung dieser Fallzahlhöhe am Standort der Kliniken Maria Hilf Mönchengladbach, welcher mit Abstand stärkster Anbieter des gesamten Versorgungsgebietes ist und somit auf die Schwankungsbreite verwiesen wird.

Es wird mit der Reduzierung der Planzahlen in dieser Höhe kein negativer Einfluss durch die weitere Belegabteilung erwartet. Vielmehr bietet die Belegabteilung eine wohnortnahe Alternative. Es wird damit eine transsektorale Versorgung mit Verzahnung von ambulant und stationär angeboten. Das Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach verfügt nicht nur über die Mindestkriterien, sondern hält auch die LG 19.1 MKG am Standort vor. Daher ist die neue Belegabteilung eine sinnvolle Ergänzung zum Leistungsangebot der Kliniken Maria Hilf, die die Leistungsgruppe 19.1 MKG lediglich über eine Kooperation sicherstellen.

26.1 – Allgemeine Neurologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 26.1 Allgemeine Neurologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Die St. Mauritius Therapieklinik in Meerbusch erfüllt die Mindestkriterien nicht, da die Leistungsgruppe 1.1 Allgemeine Innere Medizin lediglich durch Kooperation mit dem Krankenhaus Mörsenbroich-Rath sichergestellt wird. Mindestkriterium ist die Vorhaltung dieser Leistungsgruppe am Standort. Aufgrund des bekannten Insolvenzverfahrens und Gesellschafterwechsels wurden die neurologischen als auch neurologisch-neurochirurgisch frührehabilitativen Fälle (siehe auch Anhörung zu den Leistungsgruppen auf Ebene des Regierungsbezirks Düsseldorf) zu Gunsten des Johanna-Etienne-Krankenhauses und der Kliniken Maria Hilf Krefeld zunächst umverteilt. Das Krankenhaus wird gebeten, im Rahmen der Anhörung zu den aktuellen Entwicklungen und Perspektiven des Standortes in Meerbusch Stellung zu nehmen.

Des Weiteren wurde dann der prognostizierte Bedarf nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung unter allen übrigen antragsstellenden Krankenhäusern anteilmäßig verteilt. Wegen der deutlichen positiven Fallzahlentwicklung am Hospital zum Heiligen Geist Kempen erfolgte hier eine Zuweisung über Antragshöhe. Nachweislich wird hier von einer entsprechend höheren Leistungsfähigkeit und -bereitschaft ausgegangen.

26.2 – Stroke Unit

Bezüglich der Leistungsgruppe 26.2 Stroke Unit liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden

Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Das HELIOS Klinikum Krefeld und das Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld befinden sich in unmittelbarer räumlicher Nähe zueinander. Da eine regionale Doppelvorhaltung hier nicht erforderlich ist und es gerade Ziel des Krankenhausplanes ist, solche Doppelvorhaltungen abzubauen, wurde zwischen diesen beiden Anbietern eine Auswahlentscheidung getroffen. Die Vorhaltung mehrerer Auswahlkriterien als auch insbesondere die Vorhaltung der Leistungsgruppe 25.1 Neurochirurgie am Standort führte zu einer Zuweisung der Leistungsgruppe 26.2 Stroke Unit am HELIOS Klinikum Krefeld. Die bisher vom Maria-Hilf Krefeld erbrachten Fälle können vom HELIOS Klinikum Krefeld erbracht werden. Das Klinikum hat insoweit Leistungsbereitschaft im Rahmen der Verhandlungen erklärt.

Das Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen soll entgegen des Verhandlungsergebnisses mit den Kostenträgern eine Zuweisung erhalten. Für die Leistungsgruppe 26.2 Stroke Unit ist eine möglichst schnelle Versorgung bedeutsam. Der Erreichbarkeit wurde daher besonderes Gewicht bei der Auswahlentscheidung beigemessen. Im Kreis Viersen gibt es keinen anderen Anbieter für den Leistungsbereich 26. Auch wenn das Hospital zum Heiligen Geist Kempen nicht viele der Auswahlkriterien erfüllt, ist das Krankenhaus für die Stroke-Versorgung versorgungsnotwendig. Insbesondere für die Bewohner des nordöstlichen Kreis Viersen wird die Erreichbarkeit durch die Erteilung eines Versorgungsauftrages an das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen deutlich verbessert.

Des Weiteren wurde der prognostizierte Bedarf nach Maßgabe der Anträge und der erbrachten Fallzahlen und ihrer Entwicklung in den

letzten Jahren unter allen übrigen antragsstellenden Krankenhäusern anteilmäßig verteilt.

29.1 – Palliativmedizin

Für die Leistungsgruppe 29.1 Palliativmedizin ist eine Zuweisung über den prognostizierten Bedarf möglich, da die Bedarfsprognose aus methodischen Gründen den Bedarf unterschätzt und die Palliativmedizin zu den Bereichen gehört, in denen derzeit noch teilweise eine Unterversorgung besteht. Daher erfolgt die Zuweisung, soweit bisher schon Betten in diesem Bereich ausgewiesen waren, unter Berücksichtigung der bisher im Feststellungsbescheid ausgewiesenen Betten, sowie bei Neuanträgen zunächst unterhalb der Antragshöhe zum Aufbau des Angebotes.

Besonderes Angebot „Strahlentherapie“

Für die in der Anlage genannten Krankenhäuser kann das Besondere Angebot „Strahlentherapie“ im Feststellungsbescheid ausgewiesen werden. Für diese Krankenhäuser ist die Strahlentherapie bereits aktuell im Feststellungsbescheid ausgewiesen bzw. wurde für die Jahre 2022 und/oder 2023 eine Budgetvereinbarung geschlossen. Diese Krankenhäuser und die Kostenträger werden gebeten, Stellung zu einer Ausweisung des Besonderen Angebots „Strahlentherapie“ als Teil des Versorgungsauftrags im Feststellungsbescheid zu nehmen. Zusätzlich werden die Krankenhäuser gebeten, Angaben zum Vorliegen der Voraussetzungen zu machen. Laut der Handreichung für das Verfahren zu den regionalen Planungskonzepten wird das Besondere Angebot „Strahlentherapie“ durch mindestens zwei Ärzte mit der entsprechenden Facharztqualifikation gewährleistet und es muss die weitere personelle, apparative und strukturelle Ausstattung so ausgerichtet sein, dass ein verlässliches, ganzjähriges Angebot gewährleistet ist.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Düsseldorf zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß den beigefügten Tabellen vorzunehmen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum **11. August 2024** Stellung zu nehmen. Aufgrund der Schulferien in Nordrhein-Westfalen wird die vorgesehene sechswöchige Stellungnahmefrist bereits im Vorfeld auf acht Wochen verlängert.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Uploads im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Birgit Szymczak

3.1 Komplexe Gastroenterologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	0	1
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	0	1
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	0	1
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	0	1
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	0	1
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771861000	Rheinland Klinikum Grevenbroich Elisabeth-Krankenhaus	0	1
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	0	1
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	0	1
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	0	1
260511359	Städtisches Krankenhaus Nettetal	771516000	Städt. Krankenhaus Nettetal	0	1
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	0	1
260511770	Krankenhaus Neuwerk Maria von den Aposteln	772425000	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln"	0	1
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	0	1

5.1 Komplexe Pneumologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	0	1
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	0	1
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	0	1
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	0	1
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	0	1

8.1 EPU/Ablation - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	800	560
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	250	216
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	400	213
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	300	260
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	75	0
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	350	330

8.2 Interventionelle Kardiologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	2.900	2.702
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	1.425	590
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	1.500	1.375
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	1.800	1.282
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	900	877
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	1.500	1.000
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	1.000	908
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	900	320
260511417	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	771451000	St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln	30	0
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	1.300	1.217
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	2.100	2.100

8.3 / 13.4 Kardiale Devices - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	125	125
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	15	0
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	150	90
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	250	145
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	100	71
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	150	0
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	30	0
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	50	0
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	60	0
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	150	119

12.1 Bauchortenaneurysma - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	55	55
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	55	55
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	60	60
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	40	0
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	120	109

12.2 Carotis operativ/interventionell - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	125	112
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	50	50
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	110	110
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	160	120
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	40	0
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	260	250

12.3 Komplexe periphere arterielle GefäÙe - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	150	150
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	195	176
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	225	215
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	230	230
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	100	0
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	320	296

14.1 Endoprothetik Hüfte - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772315000	Helios Klinik Hüls	653	470
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	45	0
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	90	0
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	250	211
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771861000	Rheinland Klinikum Grevenbroich Elisabeth-Krankenhaus	10	0
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	360	306
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	220	220
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	150	0
260511359	Städtisches Krankenhaus Nettetal	771516000	Städt. Krankenhaus Nettetal	160	100
260511393	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	771230000	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	988	711
260511417	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	771451000	St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln	10	0
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	100	0
260511770	Krankenhaus Neuwerk Maria von den Aposteln	772425000	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln"	370	320
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	450	0
260512679	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank	772084000	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank	500	500

14.2 Endoprothetik Knie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772315000	Helios Klinik Hüls	711	510
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	125	110
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	90	0
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	225	150
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	283	300
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	90	0
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	150	0
260511359	Städtisches Krankenhaus Nettetal	771516000	Städt. Krankenhaus Nettetal	320	320
260511393	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	771230000	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	872	620
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	140	0
260511770	Krankenhaus Neuwerk Maria von den Aposteln	772425000	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln"	300	300
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	350	0
260512679	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank	772084000	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank	500	500

14.5 / 25.2 Wirbelsäuleneingriffe - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772315000	Helios Klinik Hüls	206	206
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	600	585
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772603000	Helios St. Josefhospital Uerdingen	64	0
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	125	0
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	110	0
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	400	397
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	150	0
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	330	305
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	340	231
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	1.100	1.044
260511359	Städtisches Krankenhaus Nettetal	771516000	Städt. Krankenhaus Nettetal	45	0
260511393	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	771230000	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	385	242
260511417	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	771451000	St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln	50	0
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	60	0
260511770	Krankenhaus Neuwerk Maria von den Aposteln	772425000	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln"	900	841
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	360	338

20.1 Urologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	2.385	2.205
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772603000	Helios St. Josefhospital Uerdingen	1.813	1.611
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	2.489	2.337
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	2.500	2.383
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	4.350	3.964
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	1.700	1.659
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	1.900	1.725
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	2.500	2.401

21.1 Allgemeine Frauenheilkunde - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	2.767	2.407
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	2.200	2.140
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	2.000	1.982
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	1.800	1.291
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	2.000	1.720
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	450	450
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	1.000	921
260511770	Krankenhaus Neuwerk Maria von den Aposteln	772425000	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln"	1.390	1.361
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	1.155	1.131

21.3 Senologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	280	280
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	180	0
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	600	534
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	150	150
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	350	315

21.4 Geburten - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	2.000	1.993
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	3.100	3.100
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	700	700
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	920	858
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	700	700
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	1.200	950
260511770	Krankenhaus Neuwerk Maria von den Aposteln	772425000	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln"	900	900
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	2.100	2.100

22.1 Perinataler Schwerpunkt - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	40	45
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	65	70
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	45	0
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	64	64

23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	4.105	4.148
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	7.700	7.778
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	2.200	2.224
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	3.400	3.436

24.1 HNO - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	2.500	2.500
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	150	0
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	4.289	4.113
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	100	100
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	550	550
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	700	700
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	2.800	2.800

26.1 Allgemeine Neurologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260500389	St. Mauritius Therapieklinik	772373000	St. Mauritius Therapieklinik	30	0
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	3.000	2.701
260510600	Klinik Königshof	773101000	Klinik Königshof	600	470
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	1.970	1.644
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	3.935	3.391
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	2.320	2.232
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	900	1.308

26.2 Stroke Unit - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	1.300	1.107
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	510	0
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	1.700	1.544
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	1.400	1.180
260511348	Hospital Zum Heiligen Geist	773342000	Hospital zum Heiligen Geist Standort Kempen	500	300

29.1 Palliativmedizin - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld	230	230
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	310	100
260510644	Städt. Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	220	100
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf	200	200
260510699	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	772781000	Johanniter GmbH - Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach	100	100
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771861000	Rheinland Klinikum Grevenbroich Elisabeth-Krankenhaus	50	50
260511257	Rheinland Klinikum, Grevenbroich	771862000	Rheinland Klinikum Dormagen	200	200
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus	400	100
260511359	Städtisches Krankenhaus Nettetal	771516000	Städt. Krankenhaus Nettetal	50	50
260511417	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	771451000	St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln	50	50
260511428	Allgemeines Krankenhaus	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen	165	100
260511781	Rheinland Klinikum, Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss	240	240

Besonderes Angebot "Strahlentherapie"

Versorgungsgebiet 4

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name
260510611	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld	771123000	Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld
260510644	Städtische Kliniken Mönchengladbach	772941000	Städtische Kliniken Mönchengladbach
260511280	Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss	771507000	Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss
260511428	Allgemeines Krankenhaus Viersen	771955000	Allgemeines Krankenhaus Viersen
260511781	Rheinland Klinikum Neuss	772188000	Rheinland Klinikum Lukaskrankenhaus Neuss
260510575	Helios Klinikum Krefeld	772782000	Helios Klinikum Krefeld
260510666	Kliniken Maria Hilf	771555000	Kliniken Maria Hilf